

Stuttgart, 04.02.2020

Sachbeschlüsse und Information zu den Auswirkungen der Haushaltsberatungen 2020/21 für die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Umlaufverfahren	öffentlich	28.03.2020

Beschlussantrag

1. Der Fortsetzung des Pilotprojektes FSJ an Schulen mit Vorbereitungsklassen und Schulsozialarbeit mit Mitteln von insgesamt 195.000 EUR, durchgeführt in Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum Caleidoskop, bis zum Sommer 2022 wird zugestimmt.
2. Der Förderung von Lernförderangeboten für neuzugewanderte Schüler/innen an einer Beruflichen Schule über den Jugendmigrationsdienst der AWO Stuttgart in Höhe von je 19.000,-€ in 2020 und 2021 wird zugestimmt.
3. Der Förderung von Lernförderangeboten für Seiteneinsteiger über den Jugendmigrationsdienst der AWO in Höhe von je 60.000,-€ in 2020 und 2021 wird zugestimmt.
4. Der Umsetzung von Ferienlerncamps mit dem Gemeinschaftserlebnis Sport und der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH in Höhe von je 17.000,-€ in 2020 und 2021 wird zugestimmt.
5. Der Förderung von Unsere Zukunft e.V. zur Umsetzung des Demokratielabors in Höhe von je 120.000,- € in 2020 und 2021 wird zugestimmt.
6. Der Förderung der KinderHelden gGmbH zur Umsetzung des Lernförderprogramms „Ich kann´s“ im Übergang Sek.1 in Höhe von je 12.000,-€ in 2020 und 2021 wird zugestimmt.
7. Die Finanzierung erfolgt aus den dafür bereitgestellten Mitteln i.H.v. 283.000 EUR 2020 und 368.000 EUR 2021 im Teilergebnishaushalt 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107080 – Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft, Kontengruppen 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und 440 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

8. Die Darstellung der Auswirkungen der Haushaltsberatungen für die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft (JB-BiP) wird zur Kenntnisnahme genommen.

Begründung

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden Entscheidungen getroffen, die unmittelbar die Arbeit der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft betreffen. Diese werden in der Gesamtheit dargestellt und die noch zu beschließenden Punkte unter Ziffer 1 bis 6 näher ausgeführt. Punkt 7 informiert über weitere Auswirkungen der Haushaltsberatungen auf die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft (JB-BiP).

1. Unterstützung der VK-Schüler/innen in der Schule und dem Sozialraum

Durch den Beschluss der GRDRs 599/2019 kann das Modellprojekt „Freiwilligendienst in Vorbereitungsklassen und Schulsozialarbeit“ weitere zwei Schuljahre umgesetzt werden. Ziel ist, dass Schüler/innen der Vorbereitungsklassen schneller und leichter an die schulischen Prozesse anschließen und sich die Angebote im Sozialraum besser erschließen können, wie in GRDRs 615/2019 dargestellt. Das Projekt wird in Kontinuität und in bewährter Weise mit dem Freiwilligenzentrum Kaleidoskop fortgesetzt. Der Abschlussbericht wird im Frühjahr 2021 vorgelegt.

Rahmen: 2020: 55.000,-€ und 2021: 140.000,-€

2. Förderung von Lernförderangeboten für neuzugewanderte Schüler/innen an einer Beruflichen Schule über den Jugendmigrationsdienst der AWO Stuttgart

Seit mehreren Jahren unterstützt der Jugendmigrationsdienst der AWO Stuttgart zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene bei der Hinführung auf Abschlüsse sowie in die Ausbildung. Beschlossen wurden zwei Fachsprachenkurse im Lernfeld „Bautechnik“ mit dem Ziel, einen erfolgreichen Übergang in das 2. Ausbildungsjahr durch die Unterstützung beim Erwerb der Fachsprache zu ermöglichen. Zielgruppe sind, Schüler/innen der einjährigen Berufsfachschule an der Steinbeisschule (1. Ausbildungsjahr). Darüber hinaus wird es einen Kompaktkurs Fachrechnen in den Sommerferien mit zwei Lerngruppen und einer leistungsdifferenzierten Aufteilung geben. Zielgruppe: Neuzugewanderte Jugendliche/ junge Erwachsene, die ab dem Herbst 2020 bzw. 2021 eine Ausbildung oder Einstiegsqualifizierung beginnen. Inhalte sind: Vermittlung von Kenntnissen im Fachrechnen und in der Fachsprache Mathematik. Dieser Kurs findet in Kooperation mit dem Ausbildungscampus Stuttgart statt. Dieser Kurs hat zum Ziel, eine Vorbereitung auf eine Ausbildung bzw. Einstiegsqualifizierung (EQ) zu ermöglichen. Ergänzend zu den Kursangeboten wird über die Arbeit des Jugendmigrationsdienstes der AWO eine Beratung und Begleitung der Kursteilnehmer/innen übernommen. Diese Angebote wurden bisher über die Abteilung SI-IP begleitet und sind bereits erprobt (s. GRDRs 600/2019, Anlage 3). Für die Jahre 2020 und 2021 sollen die neu bereitgestellten Mittel über JB-BIP verwaltet werden. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der AWO.

Rahmen: 2020 und 2021: je 19.000,-€

3. Förderung des Programms „Einfach Deutsch“ bei der AWO Stuttgart

Über das Projekt „Einfach Deutsch“ des Jugendmigrationsdienstes der AWO (siehe GRDRs 615/2019, Anlage 2) werden Jugendliche der Vorbereitungsklassen in der Sekundarstufe sowie am Übergang von der Vorbereitungsklasse in die Regelbeschulung bereits seit vielen Jahren über den Qualitätsentwicklungsfonds gefördert. Die Kurse werden in Teilen zudem über Mittel der Bildungs- und Teilhabeleistungen kofinanziert. Die Jugendlichen erhalten neben der Beratung und Begleitung der Mitarbeitenden des Jugendmigrationsdienstes über „Einfach Deutsch“:

- Deutschkurse
- Alphabetisierungskurse
- Förderung in Englisch
- Kompaktkurse in den Ferien, in denen ergänzende Freizeitangebote stattfinden.

Die Kurse können durch den Beschluss weitere zwei Jahre in bewährter Weise von der AWO Jugendmigrationsdienste durchgeführt werden. JB-BIP begleitet das Angebot in enger Abstimmung mit der AWO.

Rahmen: 2020 und 2021: je 60.000,-€

4. Ferienlerncamps von VAB-Schüler/innen

Fortführung der Ferienlerncamps in den Jahren 2020 und 2021 für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen über die Pilotphase hinaus. Die Camps werden weiterhin von JB-BIP begleitet und über das Gemeinschaftserlebnis Sport (GES) und die Stuttgarter Jugendhausgesellschaft (stjg) gemeinsam vorbereitet und durchgeführt. Es werden einwöchigen Ferienlerncamps für die Oster-, Pfingst- bzw. Herbstferien für bis zu 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer umgesetzt (vgl. GRDRs 600/2019).

Rahmen: 2020 und 2021: je 17.000,-€

5. Demokratiebildung

Die Demokratie innerhalb der Stadt Stuttgart lebt vom Engagement der Bürgerinnen und Bürger und den gewählten Verantwortungsträgern. Insbesondere das Zusammenspiel dieser Gruppen fördert die Akzeptanz von Kommunalpolitik und kann Begeisterung für Demokratie bei jungen Menschen hervorrufen. Der Verein „Unsere Zukunft e.V.“ wird beauftragt mit dem Projekt „Demokratie Labor Stuttgart“, die Demokratie in der Stadtgesellschaft zu stärken. Dies wird durch die Entwicklung und Durchführung von analogen und digitalen Dialogformaten sowie durch die Ausbildung von jungen Menschen, Dialogformate rund um die Politik selbst zu gestalten und Multiplikatoren-ausbildungen durchzuführen, in enger Abstimmung mit JB-BIP umgesetzt.

Rahmen: 2020 und 2021: je 120.000,- €

6. Pilotprogramm zur Begleitung der Schüler/innen am Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I

Ziel des zweijährigen Pilotprogramms in Kooperation von JB-BIP und der KinderHelden ist, 12 Schülerinnen und Schüler mit schwierigen Startbedingungen durch das Mentorenprogramm „Ich kann`s“ zu fördern. Dazu wird das bestehende Programm in enger Abstimmung mit JB-BIP an die Rahmenbedingungen angepasst, damit der Bildungsübergang an das Gymnasium für die Schüler/innen erleichtert wird. Die Kinder sollen in Schule und Freizeit durch eine spielerische Lernförderung begleitet werden. Beginn des Pilotprogramms, das sich über zwei Schuljahre 2020/21 und 2021/22 erstreckt, wird im September 2020 sein. Die Ergebnisse werden im Herbst 2021 in einem Bericht zusammengefasst.

Rahmen: 2020 und 2021: je 12.000,-€

7. Weitere Auswirkungen der Haushaltsberatungen auf JB-BiP

Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung

Die Bildungssituation in Stuttgart, insbesondere unter dem Blickwinkel der Bildungsgerechtigkeit, wird seit 2018 in jährlichen Bildungsberichten dokumentiert, der dritte Band des Bildungsberichtes wird im Frühjahr 2021 erscheinen.

Nach Ende der Förderung durch das Bundesprogramm „Bildung integriert“ (bis 30.06.2020) wird die Tätigkeit ab 1.07.2021 verstetigt (vgl. GRDRs 208/2016).

Rahmen: 1,0 Stelle EG 13 bei JB-BIP ab 1.07.2021

Bildungsregion Zuffenhausen

Das Programm Bildungsregion wurde vom Land Baden-Württemberg initiiert. Die Stadt Stuttgart beteiligt sich daran und erhält darüber eine fortlaufende Förderung (vgl. GRDRs 545/2010 und 7/2017). Derzeit gibt es in Stuttgart 5 Bildungsregionen (Nord, Untertürkheim, Wangen, Hallschlag und Neckarpark). Durch die mit den Haushaltsberatungen bereit gestellten Mittel wird Zuffenhausen eine weitere Bildungsregion gestartet. Die gemeinsam zuständigen Einheiten JB-BiP und Elternseminar beim Jugendamt werden an den bereits bestehenden Kooperationsstrukturen zwischen Kitas und Grundschulen sowie Schulen und ihren zahlreichen außerschulischen Kooperationspartnern im lokalen Kontext anknüpfen, um damit Bildungsgerechtigkeit im Stadtbezirk zu stärken.

Die neu geschaffene Stelle (50%) zur Koordination der Bildungsregion Zuffenhausen wird künftig das Team von JB-BiP ergänzen.

Rahmen: 0,5 Stelle EG 13 bei JB-BIP und Sachmittel in Höhe von 6.000,-€ p.a.

Bildungskoordination für Neuzugewanderte

Verstetigung der Koordinatorenstelle für Bildungsprozesse von neuzugewanderten Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Aktionsplans „Kinderfreundliche Kommune“. Maßnahme 3.2: „Neuzugewanderte Kinder durch Bildung und Beteiligung stärken“. Mit dieser Entscheidung ist die Fortführung der Arbeit der Bildungskordinatorin nach Ende der Projektförderung durch das BMBF im Januar 2021 gesichert. Es wird damit weiterhin daran gearbeitet, dass neuzugewanderte Kinder und Jugendliche zur Bildungsintegration und Beteiligung gestärkt werden (vgl. GRDRs 331/2019 und 1510/2019, Anlage)

Rahmen: 1,0 Stelle EG 13 bei JB-BiP, ab 01.02.2021

Naturzeiten im Ganztage

Das Thema „Natur und Umwelt“ wird künftig im Ganztagesbereich mit Projektmitteln in Höhe von 50.000,-€ p.a. unterstützt. Die Mittel wurden zur Verwaltung der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft zugeordnet. Diese wird in enger Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt eine Ausschreibung für die Schulen und die möglichen Kooperationspartner zum Abruf der Mittel erarbeiten und entsprechend kommunizieren. Nach inhaltlicher Abstimmung wird eine Beschlussvorlage zur Umsetzung eingebracht.

Rahmen: 50.000,-€ p.a.

Netzwerk „Natur erleben Stuttgart für Klimaschutz und Artenvielfalt – Gemeinsam mit Weitblick handeln“

Alle Kinder und Jugendlichen in Stuttgart sollen einen vielfältigen Zugang zum Naturerleben und zur Naturerfahrung in den unterschiedlichen Dimensionen erhalten, dabei das Bewusstsein für umweltrelevante Zusammenhänge entwickeln und Möglichkeiten für ein Engagement in ihrer Stadt erkennen (GRDRs 607/2019).

Dazu sollen z.B.:

- Natur- und umweltpädagogische Angebote systematisiert und ausgebaut sowie mit originären Bildungsprozessen verbunden werden.
- Zugänge zu Naturorten und -erfahrungen eröffnet werden.
- Ein kontinuierlicher und moderierter Diskurs von Fachkräften aus dem Bereich der Natur, Naturpädagogen, Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften geführt werden.
- Die natur- und umweltpädagogischen Angebote überprüft, angepasst, weiterentwickelt und bedarfsgerecht ausgebaut werden.
- das Engagement von Kindern und Jugendlichen für Umweltschutz und Artenvielfalt sowie gegen die Klimaerwärmung unterstützt werden.
- Beteiligungsmöglichkeiten, Ansprechpersonen sowie konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für die Aspekte eines nachhaltigen Handelns in Stuttgart zugänglich gemacht werden.
- die Kinder und Jugendlichen mit ihren Erfahrungen, Wünschen und Bedürfnissen u.A. im Rahmen eines Kinder- und Jugendklimagipfel einbezogen werden.
- Kinder und Jugendliche Maßnahmen zu Naturbildung, Klimaschutz und Artenvielfalt mit einem eigenen Budget entscheiden können.

Rahmen: 1,0 Stelle bei JB-BIP für die Koordination, Sachmittel 2020: 75.000,-€ und 2021 65.000,-€ p.a. Darüber hinaus wurden weitere Stellen und Sachmittel für die einzelnen Fachämter beschlossen. Über die Umsetzung wird berichtet.

Modellprojekt Neuzugewanderter in Ausbildung

Das Modellprojekt für Neuzugewanderte mit Sprachdefiziten, die sich bereits in Ausbildung befinden (vgl. GR Drs 36/2019 und 600/2019) wird über die bisherige Laufzeit (Schuljahr 2019/20) hinaus auf zwei weitere Schuljahre (2020/21 und 2021/22) verlängert. Um weitere Berufliche Schulen, die einen hohen Anteil an Auszubildenden mit Deutschsprachdefiziten haben, unterstützen zu können, wird das Modellprojekt moderat ausgeweitet. Der erforderliche Sachbeschluss wird mit der GR Drs 25/2020 gesondert eingebracht.

Rahmen: 2020: 242.00,-€ und 2021: 409.000,-€

Finanzielle Auswirkungen

Die oben genannten Projekte sind im Teilergebnishaushalt 810 – Bürgermeisteramt, Amtsbereich 8107080 – Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft, Kontengruppen 43100 – Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und 440 – Sonstige ordentliche Aufwendungen, finanziert.

Finanzielle Auswirkungen zu den Sachbeschlüssen der Beschlusspunkte Nr. 1 bis Nr. 6

	2020	2021
1. Pilotprojekt FSJ	55.000,-€	140.000,-€
2. AWO Lernförderung Berufsschüler	19.000,-€	19.000,-€
3. AWO Sprachförderung Seiteneinsteiger	60.000,-€	60.000,-€
4. Ferienlerncamp	17.000,-€	17.000,-€
5. Unsere Zukunft e.V.	120.000,-€	120.000,-€
6. KinderHelden Pilot Übergang Sek.1	12.000,-€	12.000,-€

Finanzieller Rahmen der Haushaltsbeschlüsse, die unter Beschlusspunkt Nr. 7 zur Kenntnis gegeben werden.

	2020	2021	Folgende Jahre
Bildungsmonitoring und Bildungsberichterstattung	-	1,0 Stelle EG 13 01.07.2021	1,0 Stelle EG 13
Bildungsregion Zuffenhausen	0,5 Stelle EG 13 Sachmittel 6.000,- €	0,5 Stelle EG 13 Sachmittel 6.000,-€	0,5 Stelle EG 13 Sachmittel 6.000,- €
Bildungskoordination für Neuzugewanderte	-	1,0 Stelle EG 13	1,0 Stelle EG 13
Naturzeiten im Ganzttag	50.000,-€	50.000,-€	50.000,-€
Netzwerk „Natur erleben Stuttgart für Klimaschutz und Artenvielfalt“	1,0 Stelle EG 13 Sachmittel 75.000,-€	1,0 Stelle EG 13 Sachmittel 65.000,-€	1,0 Stelle EG 13 Sachmittel 65.000,-€
Modellprojekt Neuzugewanderte in Ausbildung	242.000,-€	409.000,-€	-

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen

keine

<Anlagen>